

Staatliches Bauamt Ansbach


Straße / Abschnittsnummer / Station: B 2_2330_0,013 - B 2_2360_0,597

Höhenfreier Umbau der Eichstätter Kreuzung in Weißenburg

PROJIS-Nr.:

FESTSTELLUNGSENTWURF

- Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Ausgleich -

aufgestellt: Staatliches Bauamt Ansbach Ansbach, den  Schmidt, Ltd. Baudirektor	

AUFTRAGGEBER:
Staatliches Bauamt Ansbach
Würzburger Landstraße 22
91522 Ansbach

AUFTRAGNEHMER:

**WOLFGANG
WEINZIERL
LANDSCHAFTS-
ARCHITEKTEN**

Wolfgang Weinzierl
Landschaftsarchitekten GmbH
Parkstraße 10 › 85051 Ingolstadt

Tel. 0841 96641-0
Fax 0841 96641-25
info@weinzierl-la.de
www.weinzierl-la.de

Geschäftsführer
Wolfgang Weinzierl, Alois Rieder
Amtsgericht Ingolstadt
HRB 4956
USt-ID-Nr. DE 262 772 821

FACHLICHE BEARBEITUNG:

Simone Gröll
B. Eng. (FH), Landschaftsplanung

Ulrich v. Spiessen
Dipl. Ing. (Univ.), Landschaftsarchitekt

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

Betroffene Funktionen: **B:** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 Bay-KompV); **H:** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV); **BO:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung; **W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung; **K:** Klimafunktion besonderer Bedeutung, **L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).

Maßnahmen: **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung B 2, Augsburg- Nürnberg Höhenfreier Umbau der Eichstätter Kreuzung in Weißenburg		Vorhabenträger Staatliches Bauamt Ansbach	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
Biotopfunktion (B) Verlust und mittelbare Beeinträchtigung von Offenlandlebensräumen und Gehölzen (Grünland, Ackerflächen, Kraut- und Staudenfluren, Ruderalflächen, Baumreihen, Mesophile Hecken/Gebüsche, Verkehrs- begleitgrün)	21.335 m ²	Ausgleichsmaßnahme 4.1 A: Ausgleichsmaßnahme 4.2 A: Ausgleichsmaßnahme 4.3 A: 5 G Landschaftsgerechte Gestaltung und Einbindung der Eichstätter Kreuzung in Weißenburg - 5.1 G Ansaat standortgerechter Gras- und Krautsaum auf Böschungen, Straßennebenflächen - 5.2 G Wiederherstellung des amtlich kartieren Biotopes - 5.3 G Anpflanzung von Hecken und Gebüsch - 5.4 G Pflanzung von Einzelbäumen - 5.5 G Anpflanzung von Rankpflanzen an Lärmschutzwände	12.871 m ² 2.800 m ² 794 m ² 66.600 m ² 720 m ² 5.800 m ² 63 Stck. 660 m

maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
<p>Habitatfunktion (H) <i>Verlust von Biotopbäumen (potentielle Quartiere für Fledermäuse, potentielle geeignete Nistplätze für Spechte und sekundäre Baumhöhlenbrüter)</i></p> <p><i>Rodung von Heckenstrukturen (Lebensraum von Gebüschbrüter)</i></p> <p><i>Mögliche Störung bzw. sonst. Beeinträchtigung von Tieren</i></p>	<p>10 Stck.</p> <p>7.700 m²</p> <p>n. q.</p>	<p>1 V Vorgaben zur Baufeldfreimachung (Komplex) 1.1 V Jahreszeitliche Beschränkung von Baum- und Gehölzfällungen 1.2 V Schutz von Gehölzen/Einzelbäumen 2 A_{CEF} Aufhängen von Fledermauskästen 3 A_{CEF} Optimieren von Altbäumen als potenzielle Spechtbrutplätze 5.4 G Pflanzung von Einzelbäumen (A2 gemäß saP)</p> <p>5.2 G Wiederherstellung des amtlich kartierten Biotops (A3 gemäß saP) 5.3 G Anpflanzung von Hecken und Gebüsch (A3 gemäß saP) 4.2 A Ausgleichsmaßnahme (A3 gemäß saP)</p> <p>1.1 V Jahreszeitliche Beschränkung von Baum- und Gehölzfällungen (V1-V3 gemäß saP). 1.2 V Schutz von Gehölzen/Einzelbäumen 1.3 V Insektenfreundliche Beleuchtung</p>	<p>40 Stck. 5 Stck. 63 Stck.</p> <p>720 m² 5.800 m² 2.800 m²</p>
<p>Bodenfunktion (Bo) <i>Dauerhafte Bodenversiegelungen</i></p>	<p>16.270 m²</p>	<p>Entsiegelung, Rückbau nicht mehr benötigter Flächen</p>	<p>2.085 m²</p>
<p>Landschaftsbildfunktion (L) <i>Rodung von Einzelbäumen</i></p>	<p>55 Stck.</p>	<p>5 G Landschaftsgerechte Gestaltung und Einbindung der Eichstätter Kreuzung in Weißenburg - 5.1 G Ansaat standortgerechter Gras- und Krautsaum auf Böschungen, Straßennebenflächen - 5.2 G Wiederherstellung des amtlich kartieren Biotopes - 5.3 G Anpflanzung von Hecken und Gebüsch - 5.4 G Pflanzung von Einzelbäumen - 5.5 G Anpflanzung von Rankpflanzen an Lärmschutzwände</p>	<p>66.600 m²</p> <p>720 m² 5.800 m² 63 Stck. 660 m</p>

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume
in Wertpunkten (WP) entsprechend § 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV

Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ²⁾	Vorhabens- bezogene Wirkung ³⁾	Beeinträchtigungsfaktor ⁴⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
Bezugsraum 1						
F211	Gräben, naturfern	5	U	0,7	3	11
			Z	0,4	15	30
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	V	1,0	802	1604
G11	Intensivgrünland	3	V	1,0	3861	11583
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6 -1	V	1,0	3	15
			U	0,7	7	25
			Z	0,4	34	68
R111- GR00BK	Schilf-Landröhrichte	10 -1	U	0,7	104	655
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	V	1,0	195	780
			U	0,7	390	1092
			Z	0,4	990	1584
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren- frischer bis trockener Standorte	6 -1	U	0,7	268	938
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren- feuchter bis nasser Standorte	7 -1	U	0,7	20	84
			Z	0,4	66	158
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren- feuchter bis nasser Standorte	7	Z	0,4	67	188
B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche/ Hecken	10 -1	V	1,0	422	3798
			U	0,7	2836	17867
			Z	0,4	1414	5090

B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche/ Hecken	10		U	0,7	409	2863
B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche/ Hecken	10		U	0,7	1606	10118
B212	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10	-1	V	1,0	220	1980
				U	0,7	127	800
B312	Einzelbäume/Baumreihen/ Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9	-1	V	1,0	31	248
				U	0,7	60	336
B322	Einzelbäume/Baumreihen/ Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung	8	-1	V	1,0	6	42
				U	0,7	583	2857
B322	Einzelbäume/Baumreihen/ Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung	8		B	0,4	55	176
P431	Ruderalflächen im Siedlungsbereich, vegetationsarm, - frei	2		V	1,0	417	834
V51	Grünflächen und Gehölzbestände entlang von Verkehrsflächen	3		V	1,0	10.312	30.936
V11, V31, X4 zu V51	Versiegelte Flächen zu Verkehrsbegleitgrün	3		S	-1,0	1.840	-5.520
V32 zu V51	Wirtschaftsweg, befestigt zu Verkehrsbegleitgrün	2		S	-1,0	255	-510

Zusammenfassung Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume	Betroffene Fläche (m²)	Kompensationsbedarf (WP)
Dauerhafte und bauzeitliche Inanspruchnahme von Flächen in m ² und Kompensationsbedarf in Wertpunkten	27.418	90.730
Darin enthalten sind:		
Dauerhafte Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzflächen in m ² und der entstehende Kompensationsbedarf in WP	4.673	13.182
Entsiegelung und Rückbau von vorhandenen Verkehrsflächen in m ² und der entstehende Kompensationsumfang in WP	2.095	-6.030
Dauerhafte Inanspruchnahme forstwirtschaftlicher Flächen in m² und der Kompensationsbedarf in WP	0	0

1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt.

2) +1 Grundwert des Biotop- und Nutzungstyps ist um einen Wertpunkt zu erhöhen, wenn eine mögliche Höherwertigkeit aus Spalte 8 vorliegt.

-1 Grundwert des Biotop- und Nutzungstyps ist um einen Wertpunkt zu vermindern, wenn die Lage im Bereich betriebsbedingter Wirkung liegt und der Grundwert ≥ 6 WP ist.

3) Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:

V **V**ersiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen wie z. B. versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).

U **U**eberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrüntem Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).

B **B**etriebsbedingte Wirkungen.

Z **Z**eitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).

K **K**verkleinerung/Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.

Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).

L **L**entlastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche

S **S**entsiegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop-/Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben)

4) Beeinträchtigungsfaktor (BF) abhängig von der Intensität der vorhabensbezogenen Wirkung: (0) - nicht erheblich, (0,4) – gering; (0,7) – mittel; (1,0) hoch (-1) bei Entlastung bzw. Entsiegelung

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)

Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ²⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ²⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung	Kompensationsumfang in WP
Ausgleichsfläche 4.1 A: Flurnummer 2398 Gemarkung Westheim:										
4.1 A	G11	Intensivgrünland	3	G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	-	7.170	5	35.850
4.1 A	G11	Intensivgrünland	3	W12	Waldmäntel, frischer bis mäßig trockener Standorte	9	-	1.594	6	9.564
4.1 A	G11	Intensivgrünland	3	K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	8	-	1.832	5	9.160
4.1 A	G11	Intensivgrünland	3	B431	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge Ausbildung	8	-	2.275	5	11.375
Ausgleichsfläche 4.2 A: Flurnummer 546 Gemarkung Meinheim										
4.2 A	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	B212	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10	-	2.800	8	22.400
Ausgleichsfläche 4.3 A: Flurnummer 933 Gemarkung Gunzenhausen										
4.3 A	G11	Intensivgrünland	3	K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren	6	-	794	3	2.382

Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten	90.731
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------

1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt.

2) Abweichungen vom Grundwert

+1 Grundwert des Biotop- und Nutzungstyps ist um einen Wertpunkt zu erhöhen, wenn eine mögliche Höherwertigkeit aus Spalte 8 vorliegt.

- 1 Grundwert des Biotop- und Nutzungstyps ist um einen Wertpunkt zu vermindern, wenn die Lage im Bereich betriebsbedingter Wirkung liegt und der Grundwert ≥ 6 WP ist

Der **Kompensationsbedarf von 90.730 Wertpunkten** für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume ist mit den **vorgesehenen Ausgleichsmaßnahme 4.1, 4.2 A und 4.3 A abgedeckt.**